

Das
SOMMER-LESE-FESTIVAL
September bis
Dezember 2024



Mit- ein- ander



korschenbroich  liest.

„Dazu sind wir ja da“, fuhr die Lehrerin fort, „damit wir gut und freundlich zu anderen Menschen sind.“ Pippi stellte sich auf dem Pferderücken auf den Kopf und strampelte mit den Beinen. „Hehe“, sagte sie, „und wozu sind die anderen Menschen da?“

Astrid Lindgren „Pippi geht an Bord“

„Bücher meines Lebens“ hat der Literaturkritiker Volker Weidermann eine von ihm herausgegebene Buchreihe betitelt. Darin lässt er prominente Autorinnen und Autoren erzählen, wie Bücher sie zu den Menschen gemacht haben, die sie sind.

Lebensgeschichten als Lesegeschichten: Was für ein schöner roten Faden! Buch um Buch fügt sich zu einer Lesebiografie, zu einem Schatz gelebter und ‚erlesener‘ Jahre. Wie viele Abenteuer, wie viele Entdeckungen, wie viele Begegnungen sich damit verbinden! Kein Mensch könnte so viele Weltregionen erkunden, so viele faszinierende Persönlichkeiten im realen Leben kennenlernen, wie es ihm ein reiches Bücherleben beschert. Lachen und Weinen, Angst oder Freude, Ratlosigkeit, Nachdenklichkeit, Selbstvergewisserung – wer liest, lässt sich ein auf ein unermüdliches angeregtes Miteinander mit der Welt und ihrem „Personal“ und auf die potentiell lebensverändernde Kraft von Büchern.

Solch existentielle (Lese-)Erfahrungen verlangen nach Austausch. Die Jahrhunderte alte Tradition der Lesezirkel, Literaturclubs und literarischen Salons ist diesem Bedürfnis zu verdanken. Aber auch Lesungen und Literaturveranstaltungen landauf landab kultivieren das literarische Miteinander und bilden ein wohltuendes Gegengewicht zur Einsamkeit des Lesens. Seit 2008 gehören Veranstaltungen rund ums Buch zum Kulturprogramm in Korschenbroich. Seit zehn Jahren unterstützt ein eigener Förder- und Trägerverein die Initiative „Korschenbroich liest“. In dieser Zeit sind mehr als hundert Autorinnen und Autoren, Schauspielerinnen und Schauspieler, Sprecher und Sprecherinnen in Korschenbroich zu Gast gewesen. Viele Formate – von „Buch zum Bier“ über „Lesen & Erzählen“ bis hin zu literarischen Exkursionen „ins Holz“ oder in den Rosengarten – haben ebenso kreativ wie experimentierfreudig gezeigt, dass literarische Veranstaltungen alles andere als dröge „Vorlesungen“ sein können. Damit hat „Korschenbroich liest“ großen Anklang gefunden, weit über den Ort hinaus. Immerhin waren es im Laufe der vergangenen zehn Jahre mehr als 30.000 Besucherinnen und Besucher, die den Weg nach Korschenbroich bzw. zu den „Korschenbroich liest“-Veranstaltungen gefunden haben. Eine wahrhaft stolze Zahl!

Unser Dank gilt an dieser Stelle allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, den ehrenamtlichen UnterstützerInnen für ihre vielfältige praktische Hilfe, den Sponsoren für die finanziellen Voraussetzungen hochkarätig besetzter Lesungen, den Veranstaltungspartnern, die uns ihre Räume zur Verfügung gestellt haben und nicht zuletzt natürlich den Mitgliedern des Träger- und Fördervereins für ihr großzügiges finanzielles Engagement.

Das Motto unseres diesjährigen Jubiläumsprogramms lautet „Miteinander“: Angesichts einer angespannten Weltlage, angesichts von Spaltungstendenzen allenthalben und immer mehr gesellschaftlichem Auseinanderdriften gilt es, sich auf das zu besinnen, was – trotz allem – Lebens-Werte schafft.

Zugewandtheit, Freundlichkeit, Wertschätzung, Respekt, Anteilnahme – Miteinander hat viele Dimensionen: Privat und politisch, Jung und Alt, West und Ost, Freund und Feind, Du und Ich. Die Grundbotschaft jedoch ist immer gleich: Wir brauchen einander. Wir brauchen einander so, wie Reiner Kunze es in einem der vielleicht schönsten Gedichte deutscher Sprache so großartig auf den Punkt gebracht hat:

*„Rudern zwei/ ein boot,/
der eine/ kundig der sterne,/ der andre/ kundig der stürme,/
wird der eine/ führn durch die sterne/
wird der andre führn/ durch die stürme/
und am ende ganz am ende/
wird das meer in der erinnerung/ blau sein“.*

Rita Mielke
Im Sommer 2024



Freitag, 6. September, 19:30 Uhr
Kirche Herz-Jesu Korschenbroich-Herrenshoff
Schaffenbergstraße, Korschenbroich

JOE BAUSCH „VERRÜCKTES BLUT ODER: WIE ICH WURDE, DER ICH BIN“

Eintritt: 16,- Euro

Das persönlichste Buch des beliebten TV-Stars und Bestsellerautors Joe Bausch – seine bewegende Kindheit im Nachkriegsdeutschland



Mit aller Härte, die der Vater für nötig hält und die ihm selbst widerfahren ist, erzieht er den Sohn zum Hoferben. Doch der will kein Bauer werden und nichts wie weg aus dem Westerwald, raus aus der Welt der Enge und Verlogenheit. In seinem neuesten Buch spricht Joe Bausch erstmals über die Zeit, in der er tiefste Demütigung, Gewalt und Übergriffe erleben musste.

Joe Bausch, Jahrgang 1953, arbeitete über dreißig Jahre lang als Leitender Regierungsmedizinaldirektor in der Justizvollzugsanstalt Werl und ist bekannt als Rechtsmediziner Dr. Joseph Roth im Kölner Tatort.

Samstag, 14. September, 15:00 Uhr
AZURIT Seniorenzentrum, Feierlounge
Hindenburgstraße 60, Korschenbroich

„Lesen & Erzählen“: Wenn eine(r) eine Reise tut Lesung & Moderation: Rita Mielke Mit Texten u.a. von Elke Heidenreich, Roger Willemsen, Jan Weiler u.a.

Eintritt: 8,- Euro (inkl. Getränke & Gebäck)



Erinnern Sie sich an ihren allerersten Urlaub – als Kind? An die erste Reise mit den eigenen Kindern? An besondere, kuriose, abenteuerliche Begegnungen und Erfahrungen? An diesem Nachmittag wollen wir in gemütlicher Runde Reiseerinnerungen austauschen, über Nähe und Ferne, Heimat und Fremde, Wegsein und Heimkommen nachdenken und uns dabei von prominenten Reisenden und deren Geschichten inspirieren lassen.

Donnerstag, 19. September, 19:30 Uhr
Pfarrzentrum St. Andreas
Kirchplatz 2a, Korschenbroich

JÜRGEN WIEBICKE

„Erste Hilfe für Demokratie-Retter“

Eintritt: 10,- Euro



Unsere liberale Demokratie ist in Gefahr. Rechtsradikale Abgeordnete und Sympathisanten haben keine Hemmungen mehr, völlig unverhohlen ihre Gesinnung zu zeigen, und sie treiben die demokratischen Kräfte vor sich her.

Wie können wir unsere Demokratie und die offene Gesellschaft verteidigen gegen die immer radikaler und dreister werdenden Verächter – auch jenseits der Wahlkabine und der Großdemonstrationen? Wie andere ermutigen, mitzumachen?

Der Journalist Jürgen Wiebicke gibt uns griffige Regeln an die Hand, mit deren Hilfe jeder von uns jederzeit anfangen kann. Vor der eigenen Haustür. Im Alltag. Denn, und daran müssen wir uns immer wieder erinnern: Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, wir müssen sie immer wieder aufs Neue verteidigen.

Jürgen Wiebicke lebt als freier Journalist in Köln. Seit 17 Jahren moderiert er wöchentlich »Das philosophische Radio« auf WDR5. Er gehört zu den Programm-Machern der phil.Cologne, des Internationalen Festivals der Philosophie. In den vergangenen Jahren hat er eine Reihe sehr unterschiedlicher Bücher veröffentlicht von »Dürfen wir so bleiben, wie wir sind? Gegen die Perfektionierung des Menschen – eine philosophische Intervention« über »Zu Fuß durch ein nervöses Land – auf der Suche nach dem, was uns zusammenhält« bis zu »Sieben Heringe. Meine Mutter, das Schweigen der Kriegskinder und das Sprechen vor dem Sterben«.



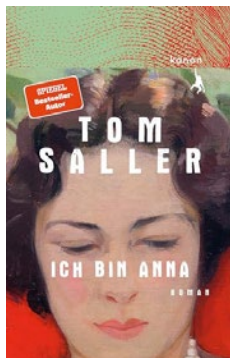
Donnerstag, 26. September, 19:00 Uhr
Museum Kulturbahnhof · Am Bahnhof 2, Korschenbroich

TOM SALLER „Ich bin Anna“

Eintritt: 10,- Euro

»Denn ich bin frei. Bin Anna. Bin ich.«

Wien im Kriegswinter 1917/18: Sigmund Freud plant, sein analytisches Erbe an seine jüngste Tochter weiterzugeben. Doch Anna kämpft ihren eigenen Kampf. – Denn tief in ihrem Inneren strebt Anna Freud nach Unabhängigkeit vom schier übermächtigen Vater. Als Nesthäkchen lebt sie noch immer daheim, als der Erste Weltkrieg die Menschen blind macht. So etwa einen von Sigmund Freuds wenigen Patienten: Ludwig Stadlober kann nach einem Senfgasangriff nicht mehr sehen und sucht Hilfe beim berühmten Analytiker. Hinter seinem Rücken trifft sich Anna mit dem unsicheren Mann. Behutsam erkunden beide die eigenen Bedürfnisse. Doch zunehmend machen sich bei Anna verdrängte Triebe bemerkbar, sodass das Unglaubliche geschieht: Sigmund Freud nimmt die eigene Tochter in Therapie. Zwanzig Jahre später. Die Nazis marschieren 1938 in Österreich ein. Anna und Stadlober begegnen sich erneut, und plötzlich geht es um das Überleben der Familie Freud. – Virtuos und anschaulich erzählt Tom Saller die Geschichte einer therapeutischen Dreiecksbeziehung, der Entdeckung des Todestriebes und der Selbstbehauptung von Anna Freud.



Bestsellerautor **Tom Saller** ist von Haus aus Psychiater und Psychotherapeut. 2018 erschien sein Debütroman „Wenn Martha tanzt“ (mit dem er auch in Korschenbroich zu Gast war) und wurde umgehend ein großer Erfolg. Er lebt, schreibt und arbeitet in eigener Praxis im Bergischen Land bei Köln.

Sonntag, 29. September, 11:30 Uhr
Pfarrzentrum St. Andreas · Kirchplatz 2a, Korschenbroich

EWALD ARENZ „ZWEI LEBEN“

Der neue große Roman des Bestsellerautors in einer sonntäglichen Matineelesung

Eintritt: 10,- Euro

1971 in einem Dorf in Süddeutschland. Nach einer Schneiderlehre in der Stadt kehrt die 20-jährige Roberta auf den Hof ihrer Eltern zurück. Sie ist das einzige Kind und wird irgendwann einmal die Bäuerin sein. Hier auf dem Land sind Vergangenheitsbewältigung, Kriegsdienstverweigerung, Feminismus, Popkultur und Miniröcke nichts, womit man sich beschäftigt. Hier zählen Arbeit, Gehorsam und moralisches Verhalten. Roberta träumt davon, eigene Kleider zu entwerfen, aber sie weiß genau, dass das Träume bleiben werden. Zugleich liebt sie ihren Hof und die körperliche Arbeit in der Natur, wo sie sich ganz und gar spürt. Und sie liebt Wilhelm, den Pfarrerssohn.



Wilhelm ist nicht nur für Roberta der Grund, im Dorf zu bleiben. Auch seine Mutter Gertrud bleibt wegen ihres Sohnes. Im Gegensatz zu Roberta hasst sie das Landleben und wünscht sich nichts mehr, als weggehen zu können, hinaus in die Welt.

Beide Frauen werden schwanger und müssen eine Entscheidung treffen. Doch ein tragisches Unglück gibt ihrer beider Leben eine komplett neue Richtung.

Ewald Arenz, 1965 in Nürnberg geboren, hat englische und amerikanische Literatur und Geschichte studiert. Er arbeitet als Lehrer an einem Gymnasium in Nürnberg. Seine Romane und Theaterstücke sind mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden. »Alte Sorten« (2019) stand viele Wochen auf den Spiegel-Bestsellerlisten. Sein Roman »Der große Sommer« (2021) war 2021 »Lieblingsbuch der Unabhängigen«. Dieser wie alle weiteren Romane standen ebenfalls wochenlang auf der Spiegel-Bestsellerliste. Zuletzt erschien »Die Liebe an miesen Tagen«. Der Autor lebt mit seiner Familie in der Nähe von Fürth.



Donnerstag, 3. Oktober, 11:00 Uhr

Technisches Rathaus (Ratssaal) · Don-Bosco-Str. 6, Korschenbroich

CONSTANCE NEUMANN „DAS JAHR OHNE SOMMER“

Festakt der Stadt Korschenbroich zum Tag der Deutschen Einheit

Wohin geht man, wenn man im Nirgendwo steht: zwischen zwei Ländern, zwischen nahen Erinnerungen und ferner Gegenwart, zwischen einem stets redenden Vater und einer schweigenden Mutter?

Das Mädchen ist sechs, als sie die DDR verlässt und mit ihrer Familie ein neues Leben im äußersten Westen Deutschlands beginnt. Warten dort die Verheißungen, auf die ihre Eltern gehofft haben? Kann der Vater sich neu erfinden, wird die Mutter ihre Krankheit, aus DDR-Gefängnissen mitgebracht, überwinden? Das Kind sehnt sich nach der Großmutter im fernen Leipzig und lernt, wie die Aachener zu reden: ein Schweben zwischen den Welten, das auch nicht zu Ende geht, als 1989 die Mauer fällt.

Constance Neumann erzählt von einem Leben im Dazwischen und wie man sich auf der Suche nach Heimat zugleich finden und verlieren kann.

Der Eintritt ist frei. Es ist eine Anmeldung erforderlich per Mail an buergermeister@korschenbroich.de. Da der Ratssaal nur begrenzte Kapazitäten hat, werden die Anmeldungen nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Constance Neumann, geboren in Leipzig, studierte Anglistik, Romanistik und Germanistik. Sie arbeitete als Übersetzerin und gehörte von 2017 bis Januar 2024 der Geschäftsführung der Aufbau-Verlage an.

Im Anschluss daran – auf dem Schulhof des Gymnasiums

MITEINANDER. Der rote Faden

Teil I der Kunstaktion mit Bruder Stephan Oppermann OSB und Gästen

Ein rund 1000 Meter langer – roter – Faden wird zu einem Netz ausgespannt. Daran beteiligt: Rund 30 Personen aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen und mit besonderen Erfahrungen im „Miteinander“- in Korschenbroich, im Zusammenleben hier vor Ort, Junge und Alte, Frauen und Männer, Einheimische, Zugezogene und Flüchtlinge, mit vielen Stimmen, in vielen Sprachen, mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen – aber einer zentralen Botschaft: Wir brauchen einander.

Freitag, 4. Oktober, 19:00 Uhr

St. Andreas-Kirche, Korschenbroich

MITEINANDER. Der rote Faden

Teil II der Kunstaktion mit Bruder Stephan Oppermann OSB und Gästen

Eintritt frei

Das ausgespannte Netz, ein musikalischer Klangteppich und Texte, Gedanken, Meditationen zum „Miteinander“ in Gesellschaft und Alltag fügen sich an diesem Abend zu einem außergewöhnlichen „Gesamtkunstwerk“ zusammen, das es in dieser Form noch niemals gegeben hat...

Sonntag, 6. Oktober, 16:30 Uhr

Pfarrzentrum St. Andreas · Kirchplatz 2a, Korschenbroich

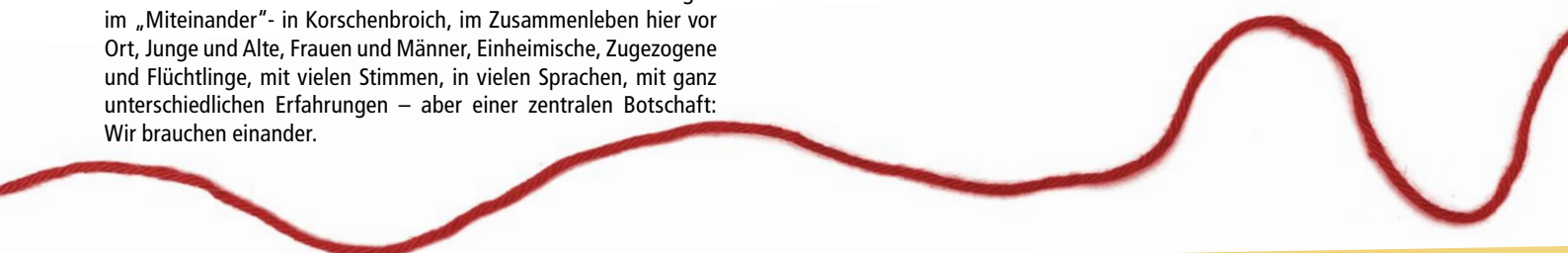
Feierstunde zum Zehnjährigen des Träger- und Fördervereins „Korschenbroich liest“

Enno Kalisch „LIVE – Der Geschichtenmensch“ – Geschichten vom MITEINANDER

(exklusiv nur für geladene Gäste und Fördermitglieder)

Enno Kalisch ist Schauspieler bei Film und Fernsehen, Stimmverleiher für Hörspiele und Hörbücher, Live-Erfinder von Songs und Geschichten, Autor und Nordfriese.

Er erzeugt mit seinen Geschichten, Songs und spontanen Erzählungen eine ganz besondere Atmosphäre, bodenständig, tief sinnig, nachdenklich und zu Herzen gehend. An diesem Nachmittag wird er den „roten Faden“ der Kunstaktion erzählend, singend, improvisierend aufnehmen und zu einem fein verwobenen literarischen „Netzwerk“ weiterspinnen.



Mittwoch, 9. Oktober, 19:30 Uhr
Alte Schule · Steinstraße 18, Korschenbroich

VIVA ITALIA! Ein Abend rund um das diesjährige Buchmessen-Gastland Italien

Gemeinsam mit der Buchhandlung Barbers und dem Feinkosthimmel Gabi Meißner

Eintritt: 12,- € (inkl. Speisen und Getränke)

Italien ist Ehrengast der diesjährigen Frankfurter Buchmesse und präsentiert sich mit einem fulminanten literarischen Programm. Aus der Fülle der neu aufgelegten Klassiker und der aktuellen Neuerscheinungen – vom Krimi bis zum Sachbuch – stellen Ansgar Barbers, Julia Sander und Rita Mielke Ihnen an diesem Abend eine kleine, feine Auswahl aus den aktuellen Programmen der Verlage vor. Garniert wird das Programm mit einem Glas Wein und kleinen Fingerfood-Kostproben aus der italienischen Küche, lecker zubereitet von Gabi Meißner. „Excellence Travel“ präsentiert Italien als Reiseland.

Mittwoch, 16. Oktober, 19:30 Uhr
Alte Schule · Steinstraße 18, Korschenbroich

KLAUS STICKELBROECK „MACHSTE NIX DRAN“

Neue Kurzkrimis vom Meister des schwarzen Humors

Eintritt: 10,- Euro

Die Idee ist genial, der Plan perfekt, es läuft wie geschmiert. Und dann? Kommt doch irgendwas dazwischen und alles ganz anders. Machste nix dran. In den witzig-spannenden Kurzkrimis von Klaus Stickelbroeck grätschen die schrägsten Wendungen den Tätern und Ermittlern die Füße vom Boden.

Triggerwarnung: unbedingt Taschentücher mitbringen. Lesungen mit Klaus Stickelbroeck strapazieren die Lachmuskeln und die Tränenrüsen – in Zeiten wie diesen ein perfekter Abend zum Ein- und Abtauchen, zum Abschalten und Kopf-frei-kriegen!!!



Klaus Stickelbroeck wurde 1963 in Anrath geboren. Er lebt in Kerken am Niederrhein und arbeitete bis zu seiner Pensionierung als Polizeibeamter in Düsseldorf. Jetzt genießt er den „Ruhestand“ mit allen unruhigen Unwägbarkeiten, die der so mit sich bringt.

Samstag, 2. November, 14:00 bis 19:00 Uhr
Sonntag, 3. November, 10:30 bis 16:30 Uhr
Pfarrzentrum St. Andreas · Kirchplatz 2a, Korschenbroich

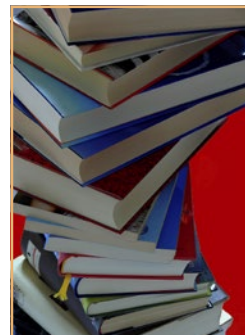
HEARTBREAKER.

Buchmarkt und Herzengeschenke

Eintritt frei

An diesem Wochenende laden wir ein: zu einem großen Bücher-Ausverkauf - wir haben unsere Regale geräumt und jede Menge aktueller Schnäppchen – vom Krimi bis zum Sachbuch – zusammengestellt, um sie Ihnen zum kleinen Preis anzubieten.

Außerdem dabei: eine kleine feine Auswahl an Schönerm und Leckerem – Keramik aus dem Benediktinerkloster Maria Laach, Holzkunst und Paperwork, (Perl-)Schmuck und Stricktücher, köstliche (und vielfach prämierte) Brände von unserem Freund an der Mosel, feine kulinarische Spezialitäten...



Freitag, 8. November, 19:00 Uhr
AZURIT Seniorenzentrum, Feierlounge
Hindenburgstraße 60, 41352 Korschenbroich

Anne Gesthuysen **„Vielleicht hat das Leben Besseres vor“**

Eintritt: 10,- Euro

In der kleinen Gemeinde Alpen am Niederrhein laufen die Vorbereitungen für das jährliche Spargelfest auf Hochtouren. Während die Zelte aufgebaut werden und der Chor rund um Otilie Oymann über »diskriminierungssensible Sprache« in alten Liedtexten streitet, hat die Pastorin Anna von Bette-ray ganz andere Sorgen. Raffaella, ein Mädchen, das seit einem Unfall geistig behindert ist, liegt im Koma. Sie wurde bewusstlos aufgefunden, niemand weiß, was passiert ist. Umso mehr brodeln die Gerüchteküche. Wurde das Mädchen Opfer einer Gewalttat? Stecken Drogendealer oder Spargelstecher dahinter?

Die Polizei folgt den spärlichen Spuren, das Dorf ermittelt eifrig mit. Auch ihre eigene Familie bereitet Anna Kummer: Ihre Schwester Maria kämpft mit ihrer Sucht und Ängsten, ihr Neffe Sascha sucht nach Halt, und ihre Mutter versucht ständig, sie zu verkuppeln. Als unvorhergesehene Ereignisse die Familien zusammenbringen, zeigt sich: Hoffnung kann blühen, wenn man es am wenigsten erwartet.

Voll psychologischem Feingefühl und mit hinreißendem Witz erzählt Anne Gesthuysen von Schuldgefühlen und Mutterliebe, der Kraft einer Gemeinschaft und einem Leben, das endlich gelebt werden will.



Anne Gesthuysen wurde 1969 am unteren Niederrhein geboren. Nach dem Abitur in Xanten studierte sie Journalistik und Romanistik. In den 90er-Jahren arbeitete sie bei Radio France. Als Reporterin hat sie für WDR, ZDF und VOX gearbeitet, schließlich auch als Moderatorin. Ab 2002 moderierte sie das »ARD-Morgenmagazin«. Diese Nachtschichten gab sie nach dem großen Erfolg ihres ersten Romans »Wir sind doch Schwestern« Ende 2014 auf.

2015 erschien ihr zweiter Roman »Sei mir ein Vater«, 2018 folgte »Mädelsabend«. Sie lebt mit ihrem Mann, Frank Plasberg, ihrem Sohn und dem Goldendoodle Freddy in Köln.

Montag, 11. November, 19:00 Uhr
Pfarrzentrum St. Andreas · Kirchplatz 2a, Korschenbroich

„ICH BIN SOGAR ALS GROSSER LACHER BEKANNT - EINE FRANZ-KAFKA-REVUE“

Von und mit Anne-Dore Krohn und Denis Scheck

Eintritt: 16,- Euro

2024 jährt sich der Todestag Franz Kafkas zum 100. Mal. Grund genug, sein Leben und Werk auf vielfältige Weise zu beleuchten und neue Facetten des weltbekannten Autors zu entdecken

Ein T-Shirt, gesehen in New York, zeigt ein Kafka-Portrait mit der Aufschrift: „Kafka didn't have a lot of fun, either.“ Aber stimmt das denn? Wußten Sie, daß es Franz Kafka war, der den Anrufbeantworter erfunden hat? Und zusammen mit seinem Freund Max Brod eine Buchreihe konzipierte, die so etwas wie der „Lonely Planet“-Reiseführer seiner Zeit war? Kafkas größte Stärke: der verblüffende Perspektivwechsel, das heißt seine Fähigkeit, die Welt erst aus der Sicht einer Katze und im nächsten Moment aus den Augen einer Maus zu betrachten. Die Literaturkritikerin Anne-Dore Krohn und der Literaturkritiker Denis Scheck zeigen in ihrer „Kafka-Revue“ einige weniger bekannte Facetten des Prager Jahrhundertgenies und machen sich auf zur Vermessung des Kontinents Kafkas.“

Anne-Dore Krohn wurde 1977 in Berlin geboren und arbeitet als Literatur-Redakteurin im Kulturradio des rbb. Sie ist Teil verschiedener Literatur-Jurys und als Moderatorin für Lesungen und Festivals tätig.

Denis Scheck, geboren 1964, ist einer der bekanntesten deutschen Literaturkritiker. Er ist für verschiedene Medien in Rundfunk, Print und Fernsehen tätig und moderiert unter anderem die Fernsehsendungen „lesenswert“ im SWR und „Druckfrisch“ in der ARD



Mittwoch, 13. November, 19:00 Uhr
Aula des Gymnasiums Korschenbroich
Don-Bosco-Straße, Korschenbroich

PROF. INGO FROBOESE UND HELMUT GOTE „KOCH DICH FIT“

Eintritt: 18,- Euro

„Essen und trimmen, beides muss stimmen“: So lautet das Motto von Deutschlands bekanntestem Gesundheitswissenschaftler, Professor Ingo Froboese von der Deutschen Sporthochschule in Köln mit den Schwerpunkten Fitness, Gewichtsmanagement und Stoffwechsel.

Mit „Genießen ohne zu büßen“ sekundiert Helmut Gote, kulinarischer Journalist und mit seiner Sendung „Alles in Butter“ das genießerische Markenzeichen bei WDR 5.



In diesem exklusiven gemeinsamen Programm zeigen der Radio-Koch und der Stoffwechsel-Experte nun zusammen live, dass und wie man diese beiden Erkenntnisse problemlos im Alltag umsetzen kann.

Der Event ist eine informativ-unterhaltsame Show mit einem

Wechsel zwischen wissenschaftlichen Informationen und an praktischen Beispielen orientierten Koch-Tipps, aber ohne erhobenen Zeigefinger.

Denn diese Art von gesundheitlicher Prävention steigert nicht nur die persönliche Fitness und das geschmackvolle Niveau des täglichen Essens, sondern trägt auch zur Verbesserung der Lebensqualität an sich bei.

Samstag, 16. November, 15:00 Uhr
AZURIT Seniorenzentrum, Feierlounge
Hindenburgstraße 60, 41352 Korschenbroich

LUTZ STRENGER „UND IMMER WIEDER UDO“ Ein Nachmittag zum Zuhören und Mitsingen

Eintritt: 10,- Euro (inkl. Getränke)

Seine Lieder sind Ohrwürmer, mal heiter, mal rebellisch, mal böse, mal liebevoll, oft – auch heute noch – ganz nah am Puls der Zeit, eingängig, aber niemals trivial! Udo Jürgens war ein Ausnahmesänger im deutschsprachigen Raum. In seinen Liedern lebt er fort – vor allem dann, wenn Lutz Strenger sie an seinem E-Piano interpretiert! Freuen Sie sich auf einen Nachmittag „mit viel Gefühl“ – und begleiten Sie uns und Udo „bis ans Ende seiner Lieder“

Donnerstag, 21. November, 19:00 Uhr
Pfarrzentrum St. Andreas · Kirchplatz 2a, Korschenbroich

ULRICH NOLLER „CRÈME DE LA CRIME“ Die besten Krimis der vergangenen (zehn) Jahre und aktuelle Lesetipps

Eintritt: 10,- Euro

Was macht eigentlich einen „guten“ Krimi aus? Was prädestiniert zum „Klassiker“? Wie hat sich die Krimiszene in den vergangenen Jahren entwickelt, verändert, neu erfunden? Und welche Autoren und Autorinnen gehören in jedes gut sortierte Krimiregal? Ulrich Noller ist ausgewiesener Krimi-Experte. Niemand kennt die deutsche und internationale Krimiszene besser als er. Im Gespräch mit ihm werden wir die Krimilandschaft durchforsten, die eine oder andere Leiche sezieren – und mit analytischen „Profiler“-Qualitäten literarische Morde aufklären. Im Gepäck hat Ulrich Noller seine persönlichen Favoriten der vergangenen Jahre – und seine Highlights aus der aktuellen Krimiproduktion.

Ulrich Noller ist freier Autor und Journalist, vorwiegend für den WDR in Köln, mit diversen Buch- und Hörspielveröffentlichungen. Er studierte Germanistik, Philosophie und Theater-, Film- und Fernstudienwissenschaften. Beim WDR ist er Experte für Literatur, Film, Fernsehen und Philosophie und gestaltet u.a. seit 2012 die montägliche Kolumne »Wie war der Tatort, Herr Noller?« bei WDR 5. Er ist Mitglied der Jürs der Krimibestliste und des Deutschen Krimi Preises.

Mittwoch, 27. November, 19:00 Uhr
Museum Kulturbahnhof · Am Bahnhof 2, Korschenbroich

PATRICK VAN ODIJK „Der falsche Vermeer“

Eintritt: 10,- Euro

Amsterdam 1945: Der Krieg ist zu Ende und es beginnt die Zeit der Abrechnung: Wer war Widerständler, wer Kollaborateur? Der Maler Jan van Aelst gehört zu Letzteren. Er soll ein bedeutendes Werk des Künstlers Vermeer an Hermann Göring verkauft haben, sitzt nun dafür im Gefängnis und erwartet seinen Prozess. Doch hinter dem scheinbar eindeutigen Fall verbirgt sich ein Skandal, der, wenn er aufgedeckt wird, gravierende Folgen für die gesamte niederländische Kunstszene hätte. Die junge Reporterin Meg van Hetteema kommt den Hintergründen auf die Spur und stolpert dabei über zahllose Lügen. Ist das teuer verkaufte Vermeer-Gemälde nur eine Fälschung? Und hat van Aelst noch weitere Bilder gefälscht?



Patrick van OdiJK hat die wahren Begebenheiten um den Fälscher Han van Meegeren (1889 -1947) zu einem detailliert recherchierten, bis zur letzten Seite fesselnden Roman verarbeitet. Einblicke in die Welt der Kunst und Kunstfälscher ebenso wie in die turbulenten Kriegs- und Nachkriegsverhältnisse in den Niederlanden verdichtet er zu ebenso faszinierendem wie erkenntnisreichem Lesestoff.

Freitag, 13. Dezember, 19:00 Uhr
Aula des Gymnasiums Korschenbroich
Don-Bosco-Straße, Korschenbroich

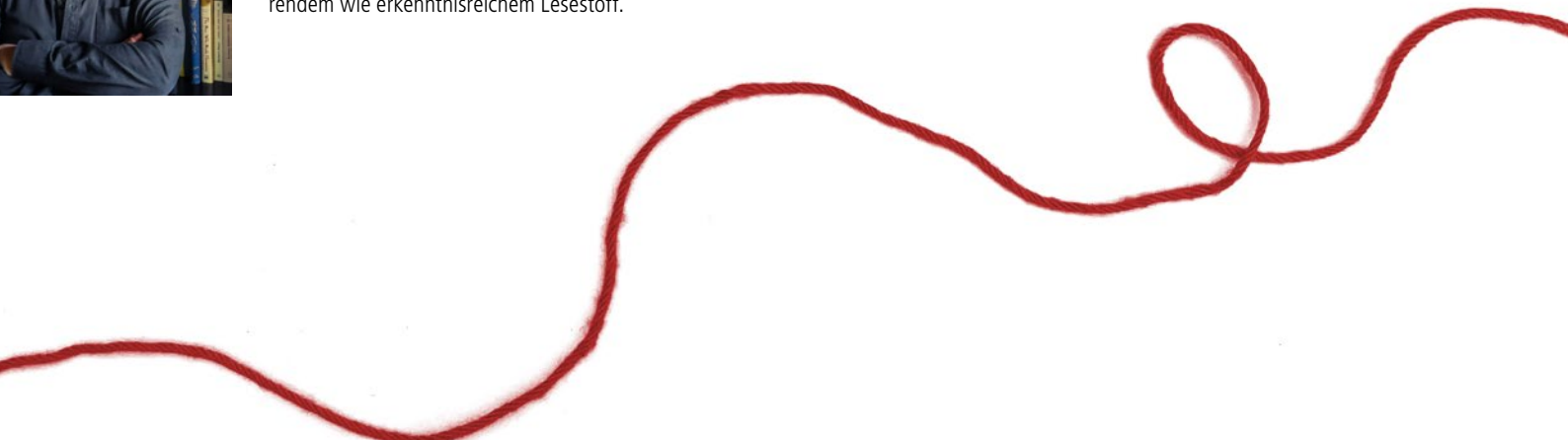
SEELENSCHMEICHLER.

ADVENTLICHES MITSINGKONZERT

**Mit Andrea Kaiser (Gesang/Chorleitung) und
Manfred Heinen (Klavier)**

Eintritt: 10,- Euro (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei)

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres und vor dem vorweihnachtlichen Endspurt gönnen wir uns einen (Wohlfühl-)Abend, bei dem wir die Seele baumeln lassen. Volkslieder und vorweihnachtliche Klänge, Ohrwürmer und altvertraute Kinderlieder und den einen oder anderen rockigen Song hat die Mönchengladbacher Sängerin und Chorleiterin Andrea Kaiser im Gepäck und lädt dabei den vielstimmigen Publikums-Chor zum Mitsingen ein! „Miteinander“ in Gemeinschaft zu singen, zu summen und auch nach Herzenslust zu schmettern: Das sind Streicheleinheiten für die Seele – und davon kann es in diesen Zeiten ja wahrlich nicht genug geben.



Donnerstag, 5. September, 19:30 Uhr

Buchhandlung Barbers · Hannengasse 2, Korschenbroich

BUCHHANDLUNG BARBERS FEIERT GEBURTSTAG – unsere Lieblingsbücher aus 10 Jahren

Eintritt: 5,- Euro

Wir können es selbst kaum glauben... 10 Jahre!!! Mit einem Gläschen Sekt möchten wir mit euch/Ihnen darauf anstoßen, und uns gemeinsam an die schönsten, spannendsten, lustigsten und beeindruckendsten Bücher aus dieser Zeit erinnern!

Dienstag, 10. September, 19:30 Uhr

Museum Kulturbahnhof · Am Bahnhof 2, Korschenbroich

MATHIAS BERG LIEST AUS „DIE KRIMINALISTINNEN – ACHT SCHÜSSE IM SCHNEE“

Eintritt: 12,- Euro

Die Kriminalistinnen, das sind Lucia Specht und ihre Kolleginnen, die ersten Frauen, die seit 1969 in Düsseldorf zu Kriminalbeamtinnen ausgebildet werden. Als ein Millionär mit acht Schüssen vor seiner Villa getötet wird, trauern nicht nur die schöne Ehefrau und seine Tochter, auch sonst war er offensichtlich allseits beliebt. Wer profitiert vom Tode des Mannes, der offenbar keine Feinde hatte?

Eine perfekte Mischung aus Zeitgeschichte, Spannung und Unterhaltung!



Mathias Berg kam 1971 unter romanreifen Umständen zur Welt – genau 17 Tage zu früh, da der Nachbar tags zuvor seine Frau erschoss.

Lust auf das Lesen und Schreiben machte ihm seine Mutter, die Tochter eines Polizisten aus Stuttgart. Mathias Berg lebt in Köln und in der Vulkaneifel und schreibt am nächsten Fall für die Kriminalistinnen.



Dienstag, 1. Oktober, 19:30 Uhr

Buchhandlung Barbers · Hannengasse 2, Korschenbroich

JUTTA PROFIJT LIEST AUS „PECHSTEIN SIEHT SCHWARZ“

Premierenlesung!

Eintritt: 10,- Euro



Zwei brillante Ermittler. Er blind, sie aggro. Zusammen sind sie unschlagbar. Pechstein ist zurück im Dienst - allerdings jetzt in der neu gegründeten Einheit Cold Cases im LKA. Einzige Kollegin ist Natalia Becks, ehemalige Vorzeige-Polizistin und jetzt im Karrieretief. In ihrem ersten Fall nehmen sie die Spur zweier Mädchen auf, die fünfzehn Jahre zuvor spurlos verschwanden. Während Pechstein sich hoch motiviert dem Fall widmet, wird Becks mit einem dunklen Geheimnis aus ihrer Vergangenheit erpresst. Und so schwankt das Team zwischen Erfolgswillen, Chaos und Kooperation.

Die Korschenbroicher Autorin **Jutta Profijt** hat diesen Krimi unter dem Pseudonym Judith Bergmann geschrieben. International bekannt wurde sie mit den skurrilen Krimis der Kühlfach-Reihe, ihr erster nicht-humoristischer Krimi „Unter Fremden“ wurde mit dem Glauser als Bester Kriminalroman des Jahres ausgezeichnet.



Der Kartenverkauf erfolgt – soweit bei den Veranstaltungen nicht anders angegeben – in der Buchhandlung Barbers (Tel. 021 61 - 999 98 49).

Bitte beachten Sie: Für alle Veranstaltungen steht nur ein begrenztes Kartenkontingent zur Verfügung. Rechtzeitige Reservierung wird dringend empfohlen.

Aktuelle Hinweise und Informationen finden Sie auf Instagram:



korschenbroich_liest

Impressum

Konzept und Organisation: Dr. Rita Mielke

Layout: Andreas Jütten – Medienbüro KJG e.V. MG

Druck: onlineprinters.de | Auflage: 4.000 | Stand: Juli 2024

Bildnachweis: Titel - roter Faden 2 _ 722015_original_R_K_B_by_Tim Reckmann_pixelio.de | Bausch_Joe_c_Wolfgang_Schmidt+ | Mielke: privat | Wiebicke_H24_© Bettina Fürst-Fastré | Tom Saller: privat | Arenz (c) Ilka Birkefeld_6_c | ENNO_KALISCH_C Urban Ruths | Perlen, Brände, Leyla, Keramik: privat | Bücherstapel_by_Lupo_pixelio.de | Gesthuysen_H24_©Stephan Pick_001 | Krohn/Scheck: privat | krohnscheckrichter2-C Nikoa Richter | Gote/Froboese: privat | Odijk Patrick: privat | Kaiser/Heinen: Andreas Jütten | Mathias Berg_C Annika Fußwinkel | Profijt_c_niersmedia-dot-de_digi

korschenbroich  liest.

dankt allen, die mit einem jährlichen Förderbeitrag (steuerlich absetzbar) die Arbeit unseres Vereins unterstützen. Weitere Fördermitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Barbers, Irene & Ansgar	Marx, Ingeborg
Dr. Bilski, Anja	Matzutt, Christel
Binger, Anni	Meuser, Claudia
Carsjens, Edith	Dr. Mielke, Angela
Chargé-Kröll, Marie-Jeanne	Mühlhäusler, Helmut
Clemens, Ilse	Nemmer, Margret
Conti Mica, Daniele	Pauen, Gerda-Marie
Florenz, Monika	Pelz, Dr. Sabine
Franzel, Cornelia	Proske, Georgia & Molls, Karin
Fürstenberg, Dorothea	Retz, Gisela
Furtmann, Edith	Risse, Claudia
Gensior, Hille und Dr. Johannes	Roszinsky-Terjung, Arnd
Gippert, Liesel	Rothausen, Hildegard
Hackmann, Andrea	Schaaf, Dorit
Heine-Schmitt, Iljana	Scheufeld-Küsters, Ann-Kathrin
Heinrichs, Hannelore	Dr. Schmitz-Losem, Imke
Helffenstein, Ina	Schriefers, Karin
Jennen, Christine	Schröder, Rudolf
Hoffmann, Hildegard	Siegers-Bunk, Ulrike
Keusen, Britta	Stoll, Roswitha
König, Martina	Sudholt, Ina
König, Christel	Tives-Diel, Simone
Kronen, Andrea und Johannes	Türk, Karin
Kuhlen, Rita	Wietzker, Bettina
Lange, Kerstin & Sven	Wietzker, Dr. Wolfgang
Lieser, Therese & Wolfgang	Zimmermann, Mechthild
Limpert, Marianne	

... und weitere Mitglieder, die nicht namentlich genannt werden möchten.

Wenn auch Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, fordern Sie bitte ein Beitrittsformular an. Telefonisch unter 021 61/97 55 85 oder per E-Mail in.medium@t-online.de

Veranstalter ist der Förderverein
„Korschenbroich liest e.V.“

„Korschenbroich liest“ 2024 wird ermöglicht
durch die finanzielle Unterstützung von:




In Zusammenarbeit mit:



Partner:





test.  Hochschule Rhein-Waal